

R: $\begin{array}{c} D \quad A \\ \text{Ich will Deine Wahrheit sehn} \\ G \quad A \\ \text{und auf Deinen Wegen gehn} \\ D \quad A \quad G \quad Em \quad A \\ \text{und mich bei Dir bergen wie ein kleines Kind.} \\ D \quad A \\ \text{Nimm Du mich an Deine Hand,} \\ G \quad A \\ \text{weil ich Dir vertrauen kann} \\ D \quad A \quad G \quad Em \quad A \quad (| D \quad G | D) \\ \text{und führe mich so, wie Deine Pläne sind.} \end{array}$

1. $\begin{array}{c} G \quad A \quad F\#m \quad Hm \\ \text{Wenn manchmal der Zweifel das Herz zernagt} \\ G \quad A \quad G \quad D \\ \text{und Stürme des Lebens kommen, und ich verzag,} \\ G \quad A \quad F\#m \quad Hm \\ \text{hör ich Deine Stimme, die mich dann fragt:} \\ G \quad Em \quad A \quad A^4 \quad | \quad A^2 \quad A \quad | \\ \text{Wem glaubst Du? Worauf schaust Du denn?} \end{array}$

2. $\begin{array}{c} G \quad A \quad F\#m \quad Hm \\ \text{Wenn manches im Leben nicht recht gelingt} \\ G \quad A \quad G \quad D \\ \text{und auch mancher Plan und Traum im Meer tief versinkt,} \\ G \quad A \quad F\#m \quad Hm \\ \text{hör ich Deine Stimme, die nie verklingt:} \\ G \quad Em \quad A \quad A^4 \quad | \quad A^2 \quad A \quad | \\ \text{Wem glaubst Du? Worauf schaust Du denn?} \end{array}$

3. $\begin{array}{c} G \quad A \quad F\#m \quad Hm \\ \text{Wenn Himmel und Erde auch einst vergehn,} \\ G \quad A \quad G \quad D \\ \text{so bleiben Dein Wort und Deine Treue bestehn.} \\ G \quad A \quad F\#m \quad Hm \\ \text{Du gibst mir die Kraft, Herr, zum Weitergehn} \\ G \quad Em \quad A \quad A^4 \quad | \quad A^2 \quad A \quad | \\ \text{im Glauben, doch einst schaue ich Dich.} \end{array}$